

Electro Voice 620

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Tischfuß und Sprechta

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	unidirektional
Frequenzbereich	200 Hz bis 4 kHz
Empfindlichkeit	-57 dB
Impedanz	150 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel (symmetrisch)
Abmessungen	114 mm x 246 mm x 122 mm
Gewicht	720 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	Sprache bei Nahbesprechung
Herkunftsland	USA

Bemerkungen

Das Mikrofon ist konzipiert für Ansagen in sehr geräuschvoller Umgebung. Bei Nahbesprechung werden die Umgebungsgeräusche weitgehend unterdrückt.

Die Sprechta besitzt zwei Kontakte: einen Öffner und einen Schließer. Der Öffner wirkt als Kurzschlusschalter für die Mikrofonkapsel, der Schließer ist für die Steuerung eines externen Gerätes vorgesehen.

Die Adern des Kabels sind wie folgt belegt:

orange: Signal +

gelb: Signal –

blau und weiß: Schließer

Im Auslieferungszustand befindet sich die Sprechta in der Grundplatte des Tischfußes („touch-to-talk“). Sie lässt sich mit geringem Aufwand verlegen in den Hals des Mikrofons, sodass sie gleichzeitig mit dem Anheben des Mikrofons betätigt werden kann („grip-to-talk“).

Vom Electro Voice 620 wurde auch eine hochohmige Version („Hi Z“, unsymmetrisch) produziert.

Aus dem Original-Datenblatt, das dem Mikrofon beilag, geht hervor, dass zum Zeitpunkt des Drucks Electro Voice und Gulton Industries bereits verschmolzen waren. Dieser Zusammenschluss fand 1969 statt. Ab 1975 wurde für den Firmennamen ein anderer Schriftzug als auf dem Datenblatt und dem Original-Karton verwendet. Das vorhandene Electro Voice 620 wurde also zwischen 1969 und 1975 hergestellt.

Es sei erwähnt, dass Electro Voice um 1940 ein anderes dynamisches Mikrofon produzierte, das ebenfalls die Typenbezeichnung 620 trug.